



HUMAN
STIFTUNG

HUMAN-STIFTUNG - Edith & Karlheinz Neumann
Herzog-Maximilian-Weg 14 · 85551 Kirchheim bei München

Informationsbrief 1 / 2018

HUMAN-STIFTUNG
EDITH UND KARLHEINZ NEUMANN

Herzog-Maximilian-Weg 14
85551 Kirchheim bei München
Tel.: +49 89 9037909
Mobil: +49 157 5155 1727
info@human-stiftung.org
www.human-stiftung.org

VORSTAND

Herbert Kanschat, Edith Neumann,
Karlheinz Neumann, Mario Neumann

KONTOVERBINDUNG

Kreissparkasse
München-Starnberg-Ebersberg
IBAN: DE59 7025 0150 0027 9484 70
BIC: BYLADEM1KMS

13. März 18

Liebe Spenderin, lieber Spender, liebe Interessenten der HUMAN-Stiftung,

wir hoffen, Sie sind gesund und beschwingt ins Jahr 2018 gestartet.

Nichts ist so beständig wie der Wandel, das trifft auch auf die HUMAN-Stiftung und unsere Projekte zu. In den letzten drei Monaten hat sich sehr viel getan, deshalb halten Sie auch schon im März den ersten Informationsbrief dieses Jahres in Ihren Händen.

Schwerpunkt dieses Rundbriefes ist das Projekt in Indien. Wir haben im Dezember entschieden, zwar nach einigen Vorüberlegungen aber dann doch kurzfristig, ein eigenes Kinderhaus zu bauen. Alle Details dazu und einen ausführlichen Bericht der Reise vom Februar 2018 entnehmen Sie bitte der Anlage. Unser zuständiges Finanzamt hat auch jetzt gerade bezüglich unserer Investition in Grundstück und Bau des Kinderhauses keinerlei Bedenken geäußert. Unsere akribische Vorarbeit und der Vertrag mit unserem Projektpartner in Indien stellt eine sehr gute Basis der langfristigen Zusammenarbeit darstellen.

Wir hatten schon einmal kurz erläutert, warum wir dieses Projekt in Indien durchführen. Indien wird gesamtheitlich gesehen nicht als „armes“ Land eingestuft. Die Realität ist aber, dass es nach wie vor sehr, sehr viele arme Menschen in einigen Bundesstaaten gibt, dazu zählt auch Uttar Pradesh und damit die Region in der wir unser Projekt durchführen.

Die ärmsten Menschen in Indien leben auf der Straße und kommen oftmals aus Bangladesh, Sri Lanka oder Pakistan. Diese Kinder zu betreuen ist sehr schwierig bis unmöglich, sie gehen in der Regel gar nicht zur Schule. Wir kümmern uns um Kinder, Jugendliche und auch Frauen die zur „nächsten“ Armutsschicht gehören und ebenfalls alle unterhalb der Armutsgrenze leben. Uttar Pradesh – als eigenständiges Land betrachtet – würde zu den ärmsten Ländern der Welt mit sehr schlechten Entwicklungsmöglichkeiten gehören. Alleine in Indien leben fast 300 Millionen Menschen mit weniger als 2\$ Einkommen pro Tag, viele davon in Uttar Pradesh.

Wir sind überzeugt, dass wir den Kindern und Jugendlichen, die in unserem Projekt betreut werden, einen Weg aufzeigen können, wie sie ein selbständiges, eigenverantwortliches Leben führen können. Das sind unser Ansporn und unsere gemeinsamen Zielsetzungen an denen wir arbeiten. Wir glauben, dass wir trotz aller großer Herausforderungen denen wir uns bewusst sind, in Indien zumindest stabile politische demokratische Strukturen vorfinden und auch entsprechende Unterstützung in der Regierung und der Bevölkerung bekommen, um unsere Arbeit langfristig zum Erfolg zu führen. Die Entscheidung selbst zu bauen unterstreicht unsere Vision „GIB KINDERN EINE ZUKUNFT“ eindeutig.

Unser zweites Projekt, die Winterschule in Saldang in Nepal, läuft ebenfalls sehr positiv. Diesem Informationsbrief liegt ein kurzer Bericht der letzten Schulperiode im Winter 2016/2017 bei. Bitte haben Sie Verständnis für die späte Information, aber Saldang ist so weit abgeschnitten von Postwegen oder Kommunikation, dass wir den Bericht nur bekommen können, wenn wieder einmal verantwortliche Personen persönlich nach Kathmandu reisen. Das ist eben i.d.R. nur zweimal Mal im Jahr der Fall. Das Projekt in Nepal bedeutet uns ebenfalls sehr viel. Die Unterstützung der Menschen in dieser extrem abgelegenen Bergregion ist uns ebenfalls sehr wichtig.

Kontinuität in unseren Projekten ist uns sehr wichtig, deshalb sind wir für die Deckung der jährlichen operativen Kosten auf Ihre Spenden angewiesen. Wir würden uns im Namen aller Kinder sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin dauerhaft unterstützen, idealerweise mit einem Dauerauftrag. Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit. Wir freuen uns natürlich ganz besonders, wenn Sie selbst als Multiplikator agieren und Verwandte, Freunde oder Bekannte aus Ihrem persönlichen Umfeld als Spender für unsere Projekte gewinnen.

Als letzte Beilage dieses Rundbriefs finden Sie noch einen Flyer für unser erstes Charity-Golfturnier am Sonntag, den 1. Juli 2018 im Golf-Club Schloss Elkofen in Grafing-Oberelkofen. Wir freuen uns über jede Teilnahme.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Mit ganz herzlichen und lieben Grüßen
(Vorstand der HUMAN-Stiftung)

Edith Neumann Karlheinz Neumann Herbert Kanschäfer Mario Neumann

PS: Den nächsten Rundbrief erhalten Sie voraussichtlich Ende Juni / Anfang Juli.